



Fütterungsempfehlungen für Meerschweinchen

Im Gegensatz zum Menschen wachsen beim Meerschweinchen sowohl die Schneide- als auch die Backenzähne ein Leben lang nach. Durch intensive Kaubewegungen werden die Zähne, ähnlich einem Mahlstein, abgeschliffen. Daher ist es wichtig Meerschweinchen möglichst rohfaserreich zu ernähren. Durch einfaches Knacken von Trockenfutter wird dagegen kein ausreichender Abrieb erreicht.

Eine artgerechte Fütterung sieht daher folgendermaßen aus:

Heu	Muss immer zur Verfügung stehen
Frischfutter <ul style="list-style-type: none">• Strukturiertes Grünfutter• Gemüse• Obst	1-2 mal täglich, jeweils ca. 100 g/kg Körpergewicht <ul style="list-style-type: none">• 2/3 der Ration• 1/3 der Ration• nur in kleinen Mengen
Nagematerial	Mindestens 1-2 mal wöchentlich
Wasser	Muss immer zur Verfügung stehen

Beispiele für strukturiertes Grünfutter:

- Salate: Endivie, Feldsalat, Rucola, Chicorée, Radicchio
- Blätter von: Möhren, Kohlrabi, Blumenkohl, Radieschen
- Löwenzahn, Gras, Sauerampfer, Spitz-, Breitwegerich, junge Brennnesseln, Gänseblümchen, Schafgarbe, Sonnenblumen

Beispiele für verträgliche Gemüsesorten:

- Möhren, Rote Beete, Sellerie, Fenchel, Gurke, Paprika, Mais, Speisekürbis, Tomate, Petersilienwurzel
- Blumenkohl, Kohlrabi, Broccoli in kleineren Mengen, da sie blähend wirken

Beispiele für verträgliche Kräuter:

- Basilikum, Brunnenkresse, Kerbel, Petersilie, Dill

Beispiele für verträgliches Obst:

- Apfel, Banane, Birne, Melone, Weintrauben, Erdbeeren, Himbeeren

Als Nagematerial eignen sich:

- Äste von ungespritzten Obstbäumen, Birke, Buche, Haselnuss, Weide

Wichtig: Sollte Ihr Meerschweinchen bisher vor allem Trockenfutter bekommen haben, so stellen sie die Ernährung langsam um, sonst kann es zu Verdauungsstörungen kommen!

Generell sollten Sie jegliches neues Futter immer erst in kleinen Mengen anbieten.

Fütterung von Meerschweinchen in Außenhaltung im Winter

Füttern Sie ruhig etwas reichhaltiger, etwas Winterspeck auf den Rippen hilft auch etwas gegen die Kälte. Bei Minusgraden ist es wichtig mehrmals täglich das Wasser und das Futter zu erneuern. Des Weiteren können sie zusätzlich pelletiertes Trockenfutter geben, da es nicht gefriert. Hierbei ist es wichtig Trockenfutter mit möglichst geringem Getreideanteil zu geben, beispielsweise von der Firma Bunny.

Quellen:

- Dr. Anja Ewringmann: Leitsymptome beim Meerschweinchen, Chinchilla und Degu. 1. Auflage, 2005
- www.diebrain.de